

KA-Racelng fährt Gesamtsieg ein

KIT-Studententeam gewinnt internationalen Konstruktionswettbewerb für Elektrofahrzeuge



Auf der Rennstrecke, aber auch bei Kriterien wie technische Innovation, Kosten und Energieeffizienz überzeugte das Elektroauto KIT11e die Jury. (Foto: KA-Racelng)

Monika Landgraf
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-47414
Fax: +49 721 608-43658

Bei der „Formula Electric & Hybrid Italy“, einem internationalen Konstruktionswettbewerb, hat ein Team von Studierenden des KIT am Wochenende in Turin den ersten Platz in der Klasse Elektrofahrzeuge erreicht. Das Formula Student Team „KA-Racelng“ präsentierte mit seinem Elektroauto „KIT11e“ das überzeugendste Paket aus Konstruktion und Rennperformance, Finanzplanung und Verkaufsargumenten. Damit erzielten die Karlsruher unter acht Teams aus Deutschland und Ungarn die beste Gesamtwertung.

Zu dem Wettbewerb auf dem IVECO-Testgelände in Turin traten Teams von Studierenden mit selbstständig entwickelten, gebauten und gefahrenen Fahrzeugen an. Dabei gewann nicht das schnellste Team, sondern das Team mit der besten Gesamtwertung in acht Disziplinen: Technik, Kosten, Präsentation, Gesamtperformance, Agilität und Handling, Energieeffizienz, Beschleunigung sowie Kurvenfahren.

In der wichtigsten statischen Disziplin „Design-Event“, in der es um die technischen Bereiche ging, belegte KA-RaceIng mit dem Elektroauto KIT11e den ersten Platz. In den Disziplinen „Cost Event“ und „Business Plan Presentation“ erreichten die Karlsruher jeweils Platz zwei. Der KIT11e überzeugte auch auf der Rennstrecke in den dynamischen Disziplinen: Beim „Autocross“ sicherte er sich mit der schnellsten Zeit nicht nur den ersten Platz, sondern auch die beste Startposition in der Disziplin „Endurance“ über 22 Kilometer, in der er dann auf Platz drei fuhr. In der Disziplin „Acceleration“ war der KIT11e zweitschnellstes Fahrzeug; beim „Skid Pad“ erreichte er Platz drei. Wesentlich mit entscheidend für den Gesamtsieg war das Abschneiden in der Disziplin „Efficiency“ – der Formelwagen aus Karlsruhe erwies sich als der energieeffizienteste.

KA-RaceIng ist das Formula Student Team des KIT. Jedes Jahr entwickeln, bauen und fahren rund 60 Studierende selbstständig je ein Fahrzeug für die internationalen Wettbewerbe „Formula Student Combustion“ für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor und „Formula Student Electric“ für Fahrzeuge mit Elektroantrieb. Mit dem Sieg bei der „Formula Electric & Hybrid Italy“ holte KA-RaceIng zum ersten Mal in seiner Geschichte einen Gesamtsieg nach Karlsruhe. Auf den zweiten Platz kam das Team der Universität Stuttgart, der dritte Platz ging an das Team der TU München. Insgesamt erlebte KA-RaceIng 2011 die erfolgreichste Saison in fünf Jahren Vereinsgeschichte. Neben dem Elektroauto KIT11e erreichte das Team auch mit dem Verbrenner KIT11 internationale Erfolge.

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts nach den Gesetzen des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu

Das Foto steht in druckfähiger Qualität auf www.kit.edu zum Download bereit und kann angefordert werden unter: presse@kit.edu oder +49 721 608-47414. Die Verwendung des Bildes ist ausschließlich in dem oben genannten Zusammenhang gestattet.